

Forschung und Technik für die Energiewende

Die voranschreitende Energiewende führt in der Hochspannungstechnik zu neuen Forschungsfeldern, Betriebsmitteln und Technologien. Schaltanlagen mit alternativen Isoliergasen versprechen eine SF6-freie Zukunft. Dazu sind Forschungsfragen im Bereich der Dielektrik, Erwärmung und Schaltleistung zu lösen. Bei den Kabeln werden höhere Spannungsebenen erschlossen, und es wird über die Vorteile des neuen Isolierstoffs Polypropylen diskutiert. Transformatoren werden leiser und verlustärmer. Immer mehr HVDC-Projekte vergrößern die Erfahrungen bei der Gleichspannungsübertragung und eröffnen weitere Forschungsfelder mit neuen Betriebsmitteln. Gleichzeitig muss das vorhandene Netz noch größere Einspeiseleistungen bewältigen. Die zyklische und dynamische Überlastbarkeit jedes Betriebsmittels muss voll ausgeschöpft werden. Dafür sollen Diagnostik, Monitoring und Asset Management angepasst werden. Die Digitalisierung und KI versprechen die Auswertung unüberschaubar großer Datenmengen und eine sicherere Betriebsführung durch den digitalen Zwilling.

Um diese neuen Technologien kennenzulernen, zu präsentieren und zu diskutieren, laden wir Sie herzlich zur Fachtagung VDE Hochspannungstechnik 2024 ein. Über 100 interessanten Beiträge haben ein mehrstufiges Reviewverfahren durchlaufen. Der Programmausschuss hat daraus ein attraktives Tagungsprogramm entworfen. Unternehmen zeigen Ihre Produkte und Dienstleistungen in der Fachausstellung. Der erste Tag beginnt mit Tutorials und einem Get Together - Networking ist uns sehr wichtig!

Wir freuen uns sehr auf die Fachtagung VDE Hochspannungstechnik 2024 und hoffen, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen!

Stefan Tenbohlen
Universität Stuttgart
Wissenschaftlicher Tagungsleiter

Michael Kurrat
Technische Universität Braunschweig
Wissenschaftlicher Tagungsleiter